

Abrahams Berufung

Abraham wurde zu einem
"on the move"-Glauben berufen.

1 Mose 11,26 – 12,6:

Und **Terach** lebte 70 Jahre

und zeugte **Abram [später: Abraham]**, Nahor und Haran.

Und das ist die Geschlechterfolge Terachs: [...]

Und Abram und Nahor nahmen sich Frauen;

der Name von Abrams Frau war **Sarai [später: Sara]**, [...]

Sarai aber war unfruchtbar, sie hatte kein Kind.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot,

den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai,

seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

*und sie zogen miteinander aus **Ur**, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen; und sie kamen nach **Haran** [Zürcher-Bibel: Charan] und wohnten dort.*

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran [Zürcher-Bibel: Charan].

Und der HERR sprach zu Abram:

Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!

*Und ich will dich zu einer **grossen Nation** machen
und will dich segnen,
und ich will deinen Namen gross machen,
und du sollst ein Segen sein!*

*Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde!*

*Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte,
und Lot ging mit ihm.*

*Abram aber war 75 Jahre alt,
als er aus **Haran** [Zürcher-Bibel: Charan] zog.*

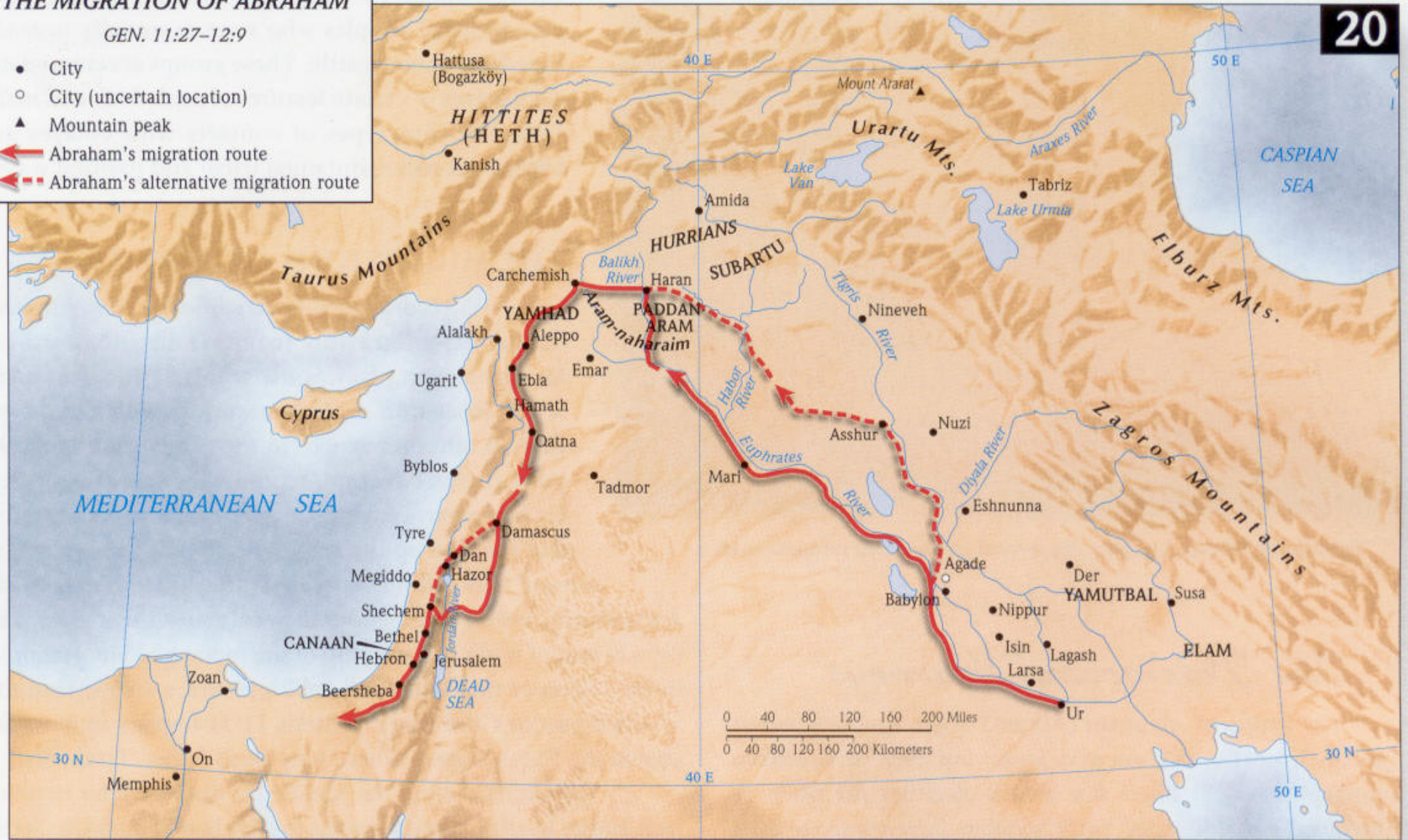
*Und Abram nahm seine Frau Sarai
und Lot, den Sohn seines Bruders,
und all ihre Habe, die sie erworben,
und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,
und sie zogen aus, um in das Land **Kanaan** zu gehen;
und sie kamen in das Land Kanaan.*

*Und Abram durchzog das Land bis zur Stätte
von Sichem, bis zur Terebinthe More.
Damals waren die Kanaaniter im Land.*

THE MIGRATION OF ABRAHAM

GEN. 11:27-12:9

- City
- City (uncertain location)
- ▲ Mountain peak
- ← Abraham's migration route
- ←- - Abraham's alternative migration route



1. Mose 11,26-32

1. Mose 12,1-6

[...] Sarai aber war unfruchtbar,
sie hatte kein Kind.

Und der HERR sprach zu Abram:
Geh aus deinem Land und aus deiner
Verwandtschaft und aus dem Haus
deines Vaters
in das Land, das ich dir zeigen werde!
Und ich will dich zu einer grossen
Nation machen
und will dich segnen,
und ich will deinen Namen gross
machen,
und du sollst ein Segen sein!
Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich
verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde!

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugen 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram **und Lot**, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander **aus** Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai **und Lot**, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram **und Lot**, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander **aus** Ur, der Stadt der Chaldäer, **um in das Land Kanaan zu gehen**;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai **und Lot**, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], **um in das Land Kanaan zu gehen**;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:

*1. Mose 15,7: Und er [HERR] sprach zu ihm [Abraham]:
Ich bin der HERR, der ich dich herausgeführt habe
aus Ur, der Stadt der Chaldäer,
um dir dieses Land zu geben, es in Besitz zu nehmen.*

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:

*1. Mose 15,7: Und er [HERR] sprach zu ihm [Abraham]:
Ich bin der HERR, der ich dich herausgeführt habe
aus Ur, der Stadt der Chaldäer,
um dir dieses Land zu geben, es in Besitz zu nehmen.*

*Apg 7,2-4: [...] Der Gott der Herrlichkeit erschien
unserem Vater Abraham, **als er in Mesopotamien war,
ehe er in Haran wohnte,** und sprach zu ihm:
"Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft,
und komm in das Land, das ich dir zeigen werde."
Da ging er **aus dem Land der Chaldäer und wohnte in
Haran;** und von da siedelte er ihn, nachdem sein Vater
gestorben war, in dieses Land um, [...]*

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Rücksicht

Es ist gut möglich, dass Abraham
wegen **Terach** in Haran blieb,
um ihn bis ins hohe Alter zu betreuen.

Rücksichtsnahme gegenüber Schwächeren hat Vorrang,
selbst dann, wenn wir für Gott unterwegs sind.

(vgl. barmherziger Samariter: Lk 10,29-37)

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Rücksicht

Es ist gut möglich, dass Abraham
wegen **Terach** in Haran blieb,
um ihn bis ins hohe Alter zu betreuen.

Rücksichtsnahme gegenüber Schwächeren hat Vorrang,
selbst dann, wenn wir für Gott unterwegs sind.
(vgl. barmherziger Samariter: Lk 10,29-37)

Aber das wird kaum der alleinige Grund gewesen sein.
Schliesslich brach Abraham nach Terach's Tod
nicht von sich aus nach Kanaan auf, sondern
musste von Gott ein **zweites Mal berufen** werden.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, die Frau seines Sohnes Abram;

und sie zogen miteinander aus Ur, der Stadt der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Und die Tage Terachs betrugten 205 Jahre, und Terach starb in Haran.

Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm. Abram aber war 75 Jahre alt, als er aus Haran zog.

Und Abram nahm seine Frau Sarai und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben, und die Leute, die sie in Haran gewonnen hatten,

und sie zogen aus [Haran], um in das Land Kanaan zu gehen;

und sie kamen in das Land Kanaan. Und Abram durchzog das Land [...]. Damals waren die Kanaaniter im Land.

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Vorsicht

Haran lag immer noch im gleichen Kulturkreis wie Ur.
Abraham konnte dort **Ressourcen** sammeln
und zu **Wohlstand** kommen.
Es scheint ihm dort schliesslich gefallen zu haben.

Abraham wurde von Gott bereits in **Ur** berufen:
Warum blieb er in **Haran** stecken?

Vorsicht

Haran lag immer noch im gleichen Kulturkreis wie Ur.
Abraham konnte dort **Ressourcen** sammeln
und zu **Wohlstand** kommen.

Es scheint ihm dort schliesslich gefallen zu haben.

Gott beruft Abraham **zum zweiten Mal**,
um ihn wieder **aus der Wohlfühlzone** herauszuführen
und ins **verheissene Land** hineinzuführen.

Abraham lebte im **verheissenen Land**

dauerhaft in Provisorien, in **Zelten**.

Er war sich fortan bewusst,

dass er keine bleibende Wohnstätte in dieser Welt hat

und erwartete Gottes **Stadt**. (Hebr 11,9-10)

Abraham lebte im **verheissenen Land**
dauerhaft in Provisorien, in **Zelten**.
Er war sich fortan bewusst,
dass er keine bleibende Wohnstätte in dieser Welt hat
und erwartete Gottes **Stadt**. (Hebr 11,9-10)

Hebräer 11,9-10:

*Durch Glauben siedelte er [Abraham]
sich im **Land der Verheissung** an
wie in einem fremden
und wohnte in **Zelten** mit Isaak und Jakob,
den Miterben derselben Verheissung;
denn er erwartete die **Stadt**, die Grundlagen hat,
deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.*

Als Christen sollen wir noch heute in "Zelten" leben
(2 Petr 1,13-14).

Als Christen sollen wir noch heute in "Zelten" leben
(2 Petr 1,13-14).

2. Petrus 1,13-14:

*Ich halte es aber für recht,
so lange ich in diesem Zelt bin,
euch durch Erinnerung aufzuwecken,
da ich weiss,
dass das Ablegen meines Zeltes bald geschieht,
wie auch unser Herr Jesus Christus mir kundgetan hat.*

Abraham vertraute nicht auf seinen Reichtum,
sondern sah sich als Pilger – unterwegs zur Ewigkeit.

Abraham vertraute nicht auf seinen Reichtum,
sondern sah sich als Pilger – unterwegs zur Ewigkeit.

Abraham ist der "Vater des Glaubens",

und zwar eines "on the move"-Glaubens:

Geh aus (deinem Land, Verwandtschaft, Haus)

Geh in (das Land, das ich dir zeigen werde)

Ging hin (wie der HERR zu ihm geredet hatte)

Durchzog (das Land, statt in Haran zu wohnen)

Abraham vertraute nicht auf seinen **Reichtum**,
sondern sah sich als Pilger – unterwegs zur Ewigkeit.

Abraham ist der "Vater des Glaubens",
und zwar eines **"on the move"-Glaubens**:

Geh aus (deinem Land, Verwandtschaft, Haus)

Geh in (das Land, das ich dir zeigen werde)

Ging hin (wie der HERR zu ihm geredet hatte)

Durchzog (das Land, statt in Haran zu *wohnen*)

Auch wir sind zu einem **"on the move"-Glauben** berufen!

Manchmal sind Zwischenstationen nötig

(Rücksicht, Vorsicht). Bleib aber nicht stecken!

Werde und bleibe ein Pilger – unterwegs zur Ewigkeit!

1. Timotheus 6,17-19:

Den **Reichen** in dem gegenwärtigen Zeitlauf gebiete,
nicht hochmütig zu sein, **noch auf die Ungewissheit des
Reichtums Hoffnung zu setzen** –
sondern auf Gott, der uns alles reichlich darreicht zum
Genuss –, Gutes zu tun, reich zu sein in guten Werken,
freigebig zu sein, mitteilksam,
indem sie sich selbst eine gute Grundlage
auf die **Zukunft** sammeln,
um das **wirkliche Leben** zu ergreifen.

1. Timotheus 6,17-19:

Den **Reichen** in dem gegenwärtigen Zeitlauf gebiete,
nicht hochmütig zu sein, **noch auf die Ungewissheit des
Reichtums Hoffnung zu setzen** –
sondern auf Gott, der uns alles reichlich darreicht zum
Genuss –, Gutes zu tun, reich zu sein in guten Werken,
freigebig zu sein, mitteilksam,
indem sie sich selbst eine gute Grundlage
auf die **Zukunft** sammeln,
um das **wirkliche Leben** zu ergreifen.

2. Timotheus 4,10:

Denn Demas hat mich verlassen,
da er den jetzigen Zeitlauf lieb gewonnen hat, [...]

Abraham vertraute nicht auf seinen **Reichtum**,
sondern sah sich als Pilger – unterwegs zur Ewigkeit.

Abraham ist der "Vater des Glaubens",
und zwar eines **"on the move"-Glaubens:**

Geh aus (deinem Land, Verwandtschaft, Haus)

Geh in (das Land, das ich dir zeigen werde)

Ging hin (wie der HERR zu ihm geredet hatte)

Durchzog (das Land, statt in Haran zu *wohnen*)

Auch wir sind zu einem **"on the move"-Glauben** berufen!
Manchmal sind Zwischenstationen nötig (wegen Terach).
Bleib aber nicht in einer Zwischenstation stecken!
Werde und bleibe ein Pilger – unterwegs zur Ewigkeit!

Abraham bekommt (mindestens)
drei Verheissungen:

Abraham bekommt (mindestens)
drei Verheissungen:

1. er wird zu einer grossen Nation

1. Mose 11,26-32

1. Mose 12,1-6

[...] Sarai aber war unfruchtbar,
sie hatte kein Kind. [...]

Und der HERR sprach zu Abram:
Geh aus deinem Land und aus deiner
Verwandtschaft und aus dem Haus
deines Vaters
in das Land, das ich dir zeigen werde!
Und ich will dich zu einer **grossen
Nation** machen
und will dich segnen,
und ich will deinen Namen gross
machen,
und du sollst ein Segen sein!
Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich
verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde!

1. Mose 11,26-32

1. Mose 12,1-6

[...] Sarai aber war unfruchtbar,
sie hatte kein Kind. [...]

Und der HERR sprach zu Abram:
Geh aus deinem Land und aus deiner
Verwandtschaft und aus dem Haus
deines Vaters
in das Land, das ich dir zeigen werde!
Und ich will dich zu einer **grossen
Nation** machen
und will dich segnen,
und ich will deinen Namen gross
machen,
und du sollst ein Segen sein!
Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich
verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde!

Die Verheissung einer **grossen Nation** verlangte nach einem göttlichen Wunder, weil Abrahams Frau, Sara (vorher: Sarai), **unfruchtbar** war, was damals eine grosse Schmach bedeutete.

Die Verheissung einer **grossen Nation** verlangte nach einem göttlichen Wunder, weil Abrahams Frau, Sara (vorher: Sarai), **unfruchtbar** war, was damals eine grosse Schmach bedeutete.

Die Weihnachtsgeschichte fängt ebenfalls mit einer alten, **unfruchtbaren** Frau an.

Elisabeth wird übernatürlich schwanger. (vgl. Lk 1,13.36)

Die Weihnachtsgeschichte geht dann aber weiter:

Die **Jungfrau** Maria wird vom **Heiligen Geist** schwanger. (vgl. Lk 1,34-35)

Die Verheissung einer **grossen Nation** verlangte nach einem göttlichen Wunder, weil Abrahams Frau, Sara (vorher: Sarai), **unfruchtbar** war, was damals eine grosse Schmach bedeutete.

Die Weihnachtsgeschichte fängt ebenfalls mit einer alten, **unfruchtbaren** Frau an.

Elisabeth wird übernatürlich schwanger. (Lk 1,13.36)

Die Weihnachtsgeschichte geht dann aber weiter:

Die **Jungfrau** Maria wird vom Heiligen Geist schwanger. (Lk 1,34-35)

Gott scheint eine Vorliebe für Unmögliches zu haben!

Abraham bekommt (mindestens)
drei Verheissungen:

1. er wird zu einer grossen Nation

Abraham bekommt (mindestens)
drei Verheissungen:

1. er wird zu einer grossen Nation
2. in ihm werden alle Geschlechter
der Erde gesegnet

1. Mose 11,26-32

1. Mose 12,1-6

[...] Sarai aber war unfruchtbar,
sie hatte kein Kind. [...]

Und der HERR sprach zu Abram:
Geh aus deinem Land und aus deiner
Verwandtschaft und aus dem Haus
deines Vaters
in das Land, das ich dir zeigen werde!
Und ich will dich zu einer **grossen
Nation** machen
und will dich segnen,
und ich will deinen Namen gross
machen,
und du sollst ein Segen sein!
Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich
verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde!

Abrahams Glaube an Gottes Verheissungen finden in
Jesus Christus ihren Höhe- und Zielpunkt:

Abrahams Glaube an Gottes Verheissungen finden in
Jesus Christus ihren Höhe- und Zielpunkt:

Durch **Jesus** werden aus dem Volk **Israel** heraus alle
Geschlechter der Erde gesegnet.

Abrahams Glaube an Gottes Verheissungen finden in Jesus Christus ihren Höhe- und Zielpunkt:

Durch **Jesus** werden aus dem Volk **Israel** heraus alle **Geschlechter der Erde** gesegnet.

In Jesus finden die **grosse Nation, Israel**, und **alle Geschlechter der Erde**, die Heiden (1 Mose 12,1-4), zu einem einzigen **Leib Christi** (vgl. Eph 2,11-19), zu einem **neuen Israel** zusammen (Röm 11,16-18).

Römer 11,16-18:

*Wenn aber das Erstlingsbrot heilig ist, so auch der Teig;
und wenn die Wurzel heilig ist, so auch die Zweige.*

*Wenn aber einige der Zweige ausgebrochen worden sind
und du, der du ein **wilder Ölbaum** warst,
**unter sie eingepropft und der Wurzel und
der Fettigkeit des Ölbaumes mit teilhaftig geworden bist,**
so rühme dich nicht gegen die Zweige.*

*Wenn du dich aber gegen sie rühmst –
du trägst nicht die Wurzel, sondern die Wurzel dich.*

Abraham bekommt (mindestens)
drei Verheissungen:

1. er wird zu einer grossen Nation
2. in ihm werden alle Geschlechter
der Erde gesegnet

Abraham bekommt (mindestens)
drei Verheissungen:

1. er wird zu einer grossen Nation
2. in ihm werden alle Geschlechter
der Erde gesegnet
3. er wird vor Fluch beschützt

1. Mose 11,26-32

1. Mose 12,1-6

[...] Sarai aber war unfruchtbar,
sie hatte kein Kind. [...]

Und der HERR sprach zu Abram:
Geh aus deinem Land und aus deiner
Verwandtschaft und aus dem Haus
deines Vaters
in das Land, das ich dir zeigen werde!
Und ich will dich zu einer grossen
Nation machen
und will dich segnen,
und ich will deinen Namen gross
machen,
und du sollst ein Segen sein!
**Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich
verfluchen;**
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde!

